

Eine denkbar engherzige und parteiische Lösung der kolonialen Fragen wird vorgeschlagen. Deutschlands moralischer Anspruch, Kolonialmacht zu sein, war vor dem Kriege unbestritten, gerade bei den Sachverständigen Englands. Die Treue der Eingeborenen Ostafrikas in diesem Kriege ist ohne Beispiel in der kolonialen Geschichte und stellt eine deutliche Willensäußerung der einheimischen Bevölkerung dar. Die vorgesehene Regelung ist getroffen ohne Rücksicht auf den „Rechtsanspruch Deutschlands“ und ohne „Rücksicht auf die Interessen der betroffenen Bevölkerungen“.

### Punkt 7.

„Belgien muß, worin die ganze Welt übereinstimmen wird, geräumt und wiederhergestellt werden, ohne jeden Versuch zur Beschränkung seiner Souveränität, die es in gleicher Weise wie alle anderen freien Nationen genießt. Keine andere einzelne Handlung wird wie diese dazu dienen, unter den Völkern das Vertrauen in die Rechte wiederherzustellen, die sie selbst sich zur Regelung ihrer Beziehungen untereinander gesetzt haben. Ohne diesen heilenden Eingriff sind Bau und Geltung des Völkerrechts für immer erschüttert.“

Belgien soll nicht nur wiederhergestellt, sondern erweitert werden auf Kosten deutschen Gebietes und deutscher Menschen.

In Punkt 7 fordert Wilson nicht nur für Belgien die uneingeschränkte Souveränität, sondern er spricht sie allen anderen freien Nationen zu; nach den Bestimmungen des Friedensvertrages soll Deutschland unfrei werden. Wichtigste Hoheitsrechte des deutschen Volkes sollen auf die Commission des Réparations übergehen, und die geplanten Eingriffe in die deutsche Gerichtshoheit, wie z. B. die groteske und entehrende Forderung nach Auslieferung des Kaisers, gehen weit über die Ansprüche hinaus, die seinerzeit Osterreich an Serbien stellte, und die Serbien als unvereinbar mit seiner Souveränität zurückwies.

### Punkt 8.

„Alles französische Gebiet sollte befreit und die besetzten Teile wiederhergestellt, das Unrecht aber, das Frankreich von Preußen im Jahre 1871 in Elsaß-Lothringen zugefügt wurde und das fast ein halbes Jahrhundert den Weltfrieden gestört hat, sollte wieder gutgemacht werden, damit der Frieden im Interesse aller wieder gesichert wird.“

Präsident Wilson hat immer wieder in seinen Reden erklärt, daß die Wiedergutmachung eines Unrechts niemals in seiner Wiederholung bestehen könnte.